

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **45 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hommes qui auront *choisi* cette profession et qui, par conséquent, ont l'amour de ce métier. Possibilité leur est donnée d'obtenir, par un complément d'études, un diplôme d'ingénieur.

Le programme d'études ingénieur (rural ou topographe) puis diplôme fédéral de géomètre forme un candidat qui a l'*intention première* de devenir *ingénieur*. Il ne s'arrête pas à l'art du géomètre, il n'aura pas l'amour de ce métier mais, comme les ingénieurs ruraux ou topographes actuels, il fera son diplôme fédéral de géomètre car c'est le seul moyen pour lui d'occuper en Suisse une situation indépendante. La profession de géomètre est pour lui un « à-côté », je dirai même un « filon ».

L'E. P. F. prévoit d'augmenter le nombre des semestres de sept à huit, c'est dire que l'ingénieur rural tend toujours plus du côté ingénieur et s'éloigne du géomètre.

Il en découle que les vrais géomètres vont disparaître et les techniciens vont les remplacer.

J'ai touché là un aspect seulement de ce problème, il y en aurait bien d'autres! Espérons que la Commission nommée à cet effet et présidée par M. Bachmann de Bâle, trouvera des conclusions satisfaisantes! A. Jaquet

Kleine Mitteilungen

Mitteilung über in dieser Zeitschrift besprochene englische Bücher.

Das „Book Review Department“ des British Council in London teilt uns mit, daß die Vertretung des British Council in Zürich von allen Büchern, deren Besprechung in Schweizer Zeitschriften erschienen ist, in Zukunft mindestens ein Exemplar erhält. Diese Bücher werden kostenlos für eine Zeitdauer von 28 Tagen an Interessenten abgegeben. Wir freuen uns für unsere Leser über dieses wertvolle Angebot.

Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Freifachvorlesungen.

Die Vorlesungen an der allgemeinen Abteilung für Freifächer beginnen am 20. Oktober 1947 und schließen am 21. Februar 1948. Die Einschreibung kann bis zum 8. November auf der Kasse der ETH. erfolgen. Einschreibungen können auch auf schriftlichem Wege vorgenommen werden durch Einzahlung auf das Postcheckkonto der ETH.-Kasse (III, 520). Auf dem Abschnitt für den Empfänger sind die Nummern der zu belegenden Vorlesungen anzugeben, wie sie in dem Programm der ETH. aufgeführt sind. Das Honorar beträgt Fr. 6.— für die Wochenstunde im Semester.

Zum Aufruf der Beamtengrundbuchgeometer

Auf unseren Aufruf hin sind uns erfreulicherweise einige Beitrittserklärungen zugegangen, immerhin scheint die Verbreitung des Werbematerials mehr regional erfolgt zu sein. Da es nicht möglich ist, jeden Berufskollegen persönlich zu erreichen, lassen wir nochmals einen Appell an diejenigen ergehen, welche unserer Vereinigung noch nicht angehören und bitten vor allem die Vorsteher der Vermessungsämter, die ihnen zugestellten Zirkulare an weitere Interessenten weiterzuleiten.

Für den Vorstand des Beamtengrundbuchgeometerverbandes:

E. Schaffner